

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Die geuerlicheiten vnd einsteils der geschichten des loblichen streytparen vnd hochberümbten helds vnd Ritters herr Tewrdannckhs**

**Maximilian <I., Heiliges Römisches Reich, Kaiser>  
Burgkmair, Hans**

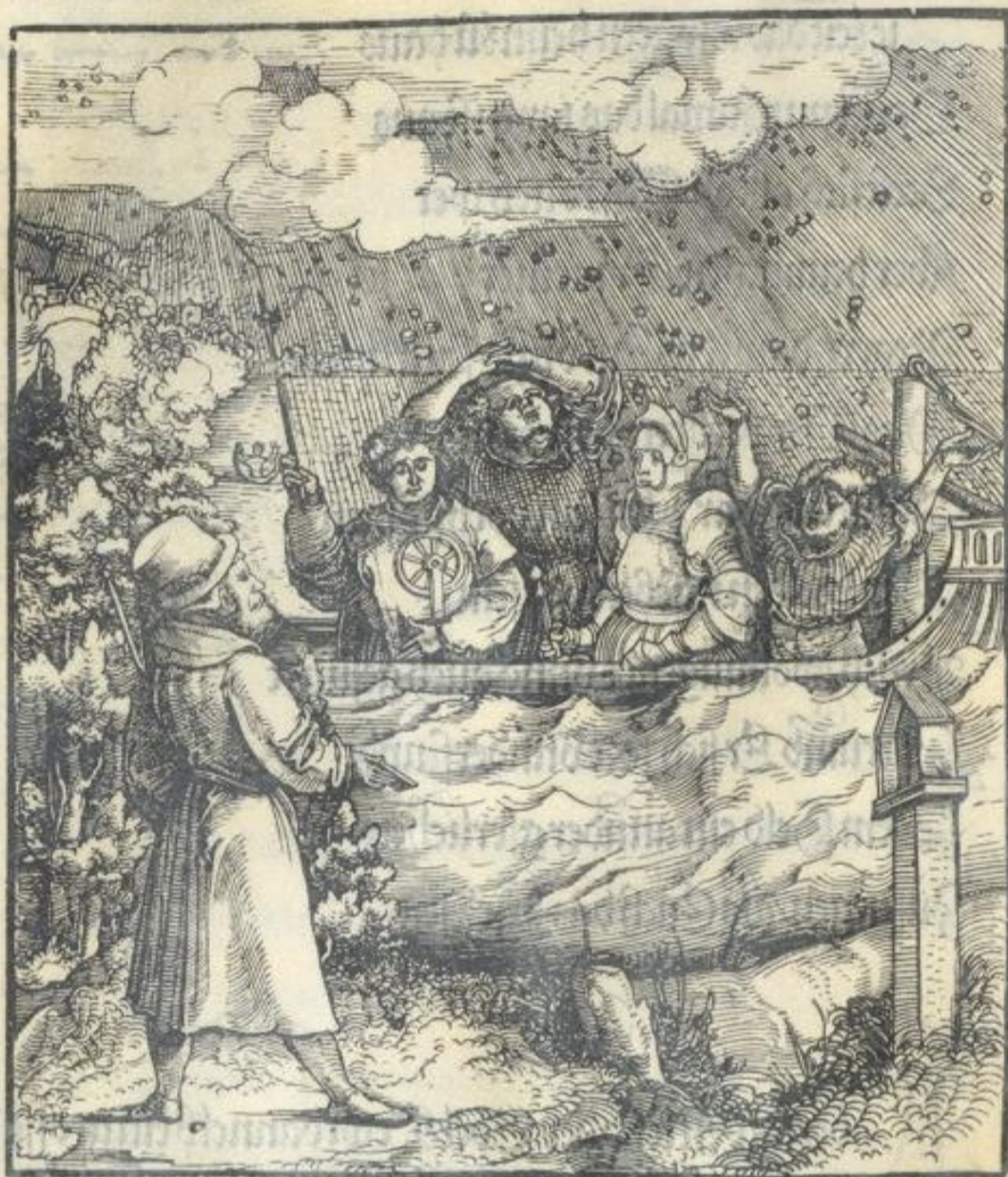
**Nürnberg, [1517]**

**VD16 M 1649**

Abermalen leyd der Edel Tewerdanckh ein grosse wassernot durch einen  
graussamen sturm wint

[urn:nbn:de:bsz:31-60970](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-60970)





72

**D**afalo fieng annder list an  
Damit der Held nie fem daruon  
Vnd gedachte Im in seinem müt  
Der Held halt sich in guter hüt  
An dem sorglichen gembsen iad  
Das Im beschehen mag kein laud  
Darumb so muss Ich annders dennet hen  
Ob Ich zne mocht ercrenet hen

Und wiewol Ich hab der list genug  
Noch so muß das beschehen mit fug  
Unfalo vordere die schifflewe  
Die dann von Im nie waren weye  
Zu Unfalo komen Sy zu stunde  
Unfalo rede vñnd mache In künde  
Wie ein Held verzuñde bey Im wer  
Der besorge auf dem wasser sein geser  
Der wolt gern faren spazieren  
Sprach den Held muß Ir füeren  
Aber in der weysß vñnd gestalt  
Ir wist die grossen wetter pald  
So fart alsdann mit Im hindann  
Darunder was ein Lewrer schiffman  
Der sprach zu Unfalo die wort  
Voll fart wer ein heimlicher morde  
Dann Sy wurden sich ertrennicken  
Darumb so wolt nie gedennicken  
Das wir also faren wellen  
Der gleich redten all sein gesellen  
Unfalo zu dem schiffman kam  
Haimlichen Er den auf ein ort nam  
Vñnd sprach Ich gib dir gele vñnd güe  
Thu mit dem farn nach meinem müe

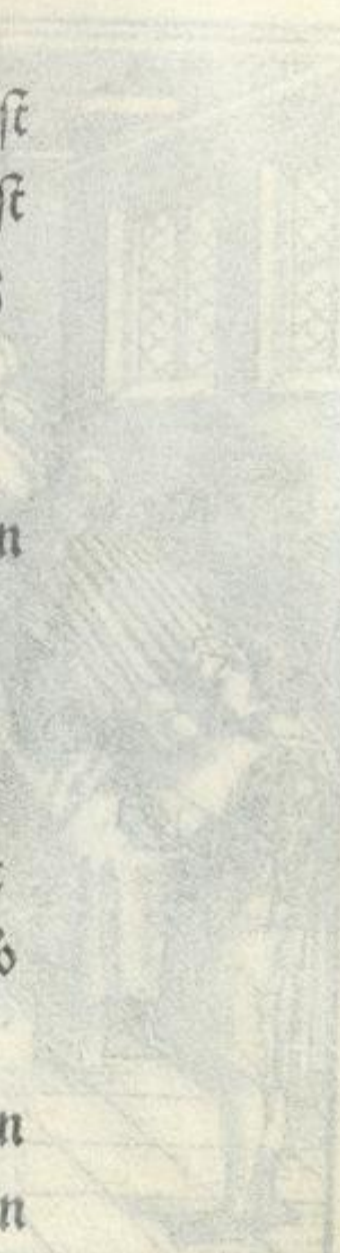
**D**er schiffman verstünde die maynung wol  
Vnd sprach / Ich wil thun was Ich sol  
Ich muß mein knechte crünckhen machen  
Die solhen listigen sachen  
Will Ich den allen Ir synnen  
Vnd vernuffe gantz abgewynnen  
Vnsalo sprach / mir gefelt das wol  
Erlich Ich dir darumb lonen sol  
Thu ains schaw nur eben für dich  
Damit Er nit mög fristen sich  
See empfah das gelt in dein hande  
Vnsalo vmb gelt ein schalck sande  
Als nun solb sachen was bestelt  
Ging Vnsalo hin zu dem Helde  
Sprach / Ich hab Euch noch zu batigen vil  
So ferr es annderst ist Ewr will  
Das eigennlich zu besehen  
Der Edel Held begünd zehen  
Wann Ich auf der See bewart bin  
So far Ich gantz geren dahin  
Vnsalo sprach / Ich will bestellen  
Euch vil guter scheff gesellen  
Das schiff was von stund zu bereit  
Nieder vorgemelten valschait

Unfalo sprach zu dem Held Lewrdanck  
Damit Euch nie werd die zeit lang  
So hab Ich ein besunder scheslein  
Darinn wil Ich vnd der schiffman sein  
Damit Ir habt weyten genug  
Alles nun was komet Ir fug  
Stiessen Sy frolich von dem land  
Dem Held was der list nie bekand  
Den Unfalo het furgnommen  
Die schiffleut sprachen zusamen  
Die da waren eruncken vnd vol  
Wir wollen heut faren gar wol  
Das het Unfalo seer lachen  
Er hofft das spil wurd sich machen  
Als Unfalo auf das wasser kam  
Ein listig vrsach Er Innam  
Vnd sprach zu dem Held hoch gemessen  
Herz Ich hab etwas vergessen  
Ich muss wider faren zu haus  
Dann auf heur ist geschriben aus  
Das ein Rat bey mir erschein  
Vnd darumb muss Ich daheim sein  
Aber Ir Held faret spatziern  
Die schiffleut werden Euch schon fueren



Also für Er nie weyt daruan  
Vnnsalo der vngetrew Adan  
Er gedachte Im in seim hertzen  
Der Held wurde komen In schmerzen  
Nicht über lang darnach es geschach  
Das man von fer herkomen sach  
Ein wetter vnd sturm windt gross  
Das gab dem scheffmanichen stoss  
Vnnd begriff den Held auf der fare  
Dasselb wetter was gestreng vnnd hare  
Es haglet vnnd schawre so gar seer  
Das die schiffleut kein hoffnung mer  
Sonnder sich hetten darein geben  
Sy müesten komen vmb Ir leben  
Der Held thet als ein Lewrer Adan  
Er schry die schiffleut tapffer an  
Das wasser schlug überal hinein  
Das am ruder kein hilff mochte sein  
Begriff damit das schiffes sail  
Solhes was Ir geluck vnd hail  
Dann Er thet Sy damit halten  
Vnnd für vnnd für aufs best schalten  
So lannng bis Sy kamen aus noc  
Sy rufften an gar offte zu got

Die schiffewt darab wunder namen  
Vnd redten vnder In zusamen  
Wissen wir doch der wetter art  
Wie kum wir dann in dise fart  
Sy hetten nie souil darauffleys  
Das Sy raiken Ir cruckne weys  
In der not kamen Sy zu lande  
Dem held was der list nie bekande  
Vnnsalo dem kamen die mer  
Wie der held an landt gefaren wer  
Das erschrack Er gar seer vnd vast  
An seim hertzen trüg Er darumb last  
Doch Er dem held entgegen gieng  
Auf das freunlichist In empfieng  
Vnd sprach herz wie ist es ergangen  
Ich hab gehabt nach Euch verlangen  
Der held antwort Ich red on spot  
A dich gewesen sein in grosser not  
Mich bedunckt die sach gee nie rechte  
Zu als Ich hab gehört von eim knechte  
Herz Lewrdannet sprach der Vnnsalo  
Ir habe doch wol gesehen do  
Das solhs ist on mein schuld beschehen  
Dann es hat kein wetter gleich gesehen





Ich hab Euch güc schifflewt geben  
Werde Ir nun komen vmb's leben  
Nymmer wer Ich gewest on laid  
Das sag Ich Euch auf meinen aid  
Der Held glaubet Ir diser rede  
Dann Er vmb sein list kein wissen het.

Wieden Twerdannech der Unnsalo in einer hülzen  
stuben verbrendt haben wolc.

